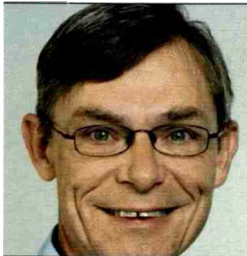




Interview mit Dr. Georg Noll, Klinik Hirslanden Zürich



Dr.
Georg Noll
Klinik Hirslanden
Zürich

Foto: MT Archiv

? Wie wichtig ist es, bei Patienten mit einer arteriellen Hypertonie schon mit dem ersten Medikament eine schnelle BD-Kontrolle zu erreichen?

Es gibt verschiedene Hinweise darauf, dass eine rasche Blutdrucksenkung in Bezug auf das Auftreten von kardiovaskulären Ereignissen von Vorteil sein könnte. In der VALUE-Studie hat z. B. die raschere Wirkung von Amlodipin verglichen mit Valsartan auf die Blutdrucksenkung schon innerhalb der ersten Behandlungswochen zu einer signifikanten Abnahme der Inzidenz an kardiovaskulären Komplikationen geführt; mit anderen Worten gilt auch in der antihypertensiven Therapie der Vorsatz «je schneller, desto besser».

? Wie unterscheidet sich Chlortalidon von anderen Diuretika und insbesondere von Thiaziden?

Chlortalidon ist vor allem eines der wissenschaftlich bestdokumentierten Diuretika, das schon in zahlreichen klinischen Meilen-

steinstudien, auch bei alten Patienten, untersucht wurde (SHEP, ALLHAT). Verglichen mit anderen Diuretika weist Chlortalidon auch eine ganz andere Pharmakodynamik und -kinetik auf: Es ist einerseits potenter, andererseits hat es eine deutlich längere Halbwertszeit von 45–60 Stunden im Steady-State, wirkt also stärker und länger.

Von Vorteil ist auch, dass Chlortalidon nicht nur renal, sondern auch zum Teil hepatisch eliminiert wird und dass es so auch bei Patienten mit einer Niereninsuffizienz eingesetzt werden kann. Gegenüber Thiaziden hat Chlortalidon auch metabolische Vorteile, beispielsweise in Bezug auf das LDL-Cholesterin.

? Was weiss man über die Langzeitwirkung von Chlortalidon zur Prävention von kardiovaskulären Ereignissen?

Es gibt grosse retrospektive Meta-Analysen, wie etwa die retrospektive Analyse der MRFIT-Studie, die gezeigt haben, dass Chlortalidon verglichen mit Hydrochlorothiazid die kardiovaskuläre Mortalität signifikant besser reduziert. Auch in Langzeitstudien wie beispielsweise der ALLHAT-Studie konnte gezeigt werden, dass Chlortalidon in der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen genauso wirksam ist

wie der Kalzium-Antagonist Amlodipin oder der ACE-Hemmer Lisinopril. In Bezug auf Herzinsuffizienz schneidet Chlortalidon sogar besser ab.

? Welches sind gesamthaft gesehen die Vorteile von Chlortalidon im Vergleich zu anderen Antihypertensiva/Diuretika?

Diuretika sind in der Behandlung der arteriellen Hypertonie einfach unverzichtbar. Nur mit Diuretika kann eine schwer einstellbare Hypertonie kontrolliert werden. Dabei ist Chlortalidon das wissenschaftlich bestdokumentierte Diuretikum in Monotherapie. Vor allem wegen seiner längeren Halbwertszeit ist Chlortalidon in der Langzeitbehandlung der arteriellen Hypertonie den anderen Diuretika überlegen. Es gibt zwar keine «Head-to-head»-Studie, die Chlortalidon mit anderen Diuretika direkt vergleicht, man kann aber davon ausgehen, dass es gleich gut wie Indapamid ist. Durch seine gute Wirksamkeit und Verträglichkeit ist Chlortalidon auch in Bezug auf die medikamentöse Compliance vorteilhaft. Leider gibt es noch keine fixen Kombinationspräparate mit Chlortalidon.

EXJ